

Super-Azubis im Handwerk

Berufsschule Regen ehrt die besten Absolventen der Fachrichtung Metall – Sieben Preise verliehen

Regen. „Dei Grundsatz wor: ‚Z’erst überleg’n, a Meinung hob’n, dahinter steh’n.‘ Niemols Gewalt, olles bered’n, ober a ka Ongst vor irgendetwem“, diesen Rat gab Schulleiter Oswald Peter den Absolventen der Berufsschule Regen mit auf den Weg – ein Liedtext des österreichischen Trios S.T.S.

Drei Klassen verabschiedete Peter zusammen mit den zuständigen Klassenlehrern am Freitagmorgen in der Schulaula. Das traditionelle Festessen im Falterssaal fiel ein weiteres Mal aufgrund von Corona aus. Aber: „Wir wollten für die feierliche Zeugnisübergabe trotzdem einen würdigen Rahmen schaffen“, sagt Uli Rechenmacher, einer der Klassenlehrer. Und damit vor allem auch die besten Absolventen ehren.

Anzeige

Goldankauf zu fairen Preisen
Goldkontor in der Rosengasse 11
Bargeld sofort ☎ 0991-36171535
Mo. – Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–13 Uhr

Über Vergangenes, Gegenwärtiges und Künftiges wollte Schulleiter Peter mit den Absolventen sprechen. „Die letzten drei Jahre sind Vergangenheit, in der ihr eure Ausbildung ge-



Mit den sichtlich stolzen Preisträgern freute sich bei der Zeugnisübergabe samt Preisverleihung auch das Kollegium rund um Schulleiter Oswald Peter (hintere Reihe rechts).
– Foto: Königseder

leistet habt. Großen Dank möchte ich euch allen dafür aussprechen, dass ihr auch in Pandemie-Zeiten zu keinem Zeitpunkt auffällig wart und in mein Büro zitiert wurdet“, erklärt Peter mit einem Schmunzeln. „Die Gegenwart ist der heutige Tag, an dem ihr feierlich euer Zeugnis überreicht bekommt. Und die Zukunft? Ler-

nen muss man ein Leben lang.“ Die beiden Lehrer Uli Rechenmacher und Michael Seigner freuen sich bei der Zeugnisübergabe besonders darüber, dass so viele ihrer Schützlinge den Weg in die Schulaula gefunden haben. Wie es für sie ist, die Absolventen gehen zu sehen? „Es ist schön. Die sind ja teilweise noch als Buben und Dirndl hergekommen und über die

drei Jahre gereift“, sagt Rechenmacher. Sieben von ihnen konnten dank ihrer Leistungen sogar einen Preis einheimen, wobei sechs Staatspreise und ein Schulpreis für Matthias Gigl, Industriemechaniker bei Rodenstock, Florian Wanninger, Industriemechaniker bei Rohde & Schwarz, Nicole Rebhahn-Löw, Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Hei-

zungs- und Klimatechnik bei Heizung-Sanitär Wühr, Michael Lehner, Industriemechaniker bei Rodenstock, Matthias Piller, Kfz-Mechatroniker bei Auto Service Amberger, Jonas Rabenbauer, Industriemechaniker bei Rohde & Schwarz, Johannes Wurzer, Industriemechaniker, beide bei Linhardt.
– fko